



„Atmosphärische Visualisierungen“ im Rahmen der Konferenz AGENDA WISSEN

von Claudia Linz

Brunnerstraße 1, 85540 Haar bei München, www.linz-art.de

AGENDA WISSEN

4. Österreichische Konferenz für Wissensmanagement und Wissenspolitik

31. Mai - 1. Juni 2012

Palais Festetics, Berggasse 16, 1090 Wien

Die 7 Räume des Wissens

Von der Vielfalt der internationalen Wissenscommunity profitieren
Neue Partnerschaften gewinnen und Verantwortung übernehmen
Wissen, Raum und Kunst als Einheit erleben

Veranstalter:

Knowledge Management Austria

Geschäftsführung: Dr. Andreas Brandner und Dr. Manfred Kofranek
Gersthofer Straße 162, 1180 Wien

Web: www.km-a.net

Was ist eine „Atmosphärische Visualisierung“?

Die „Atmosphäre“ und das „Zusammenspiel“ aller Anwesenden mit Bezug auf Ihre Vortragsthemen und Kernaussagen ist eine neue Möglichkeit der visuellen Darstellung.

Ihr Verdienst der Zusammenarbeit: Eine inspirierende Reflexion Ihrer Arbeit und Projekts, da ohne Sie kein Kunstwerk entstehen könnte.

Ihr Nutzen: Sie können Ihre Arbeit bildhaft anhand dieses Kunstwerks, der „Atmosphärischen Visualisierung“, begeistert Ihren Kunden zeigen und, von der Momentaufnahme des Entstehens erzählen. Sie haben bei der Entstehung des Kunstwerkes mitgewirkt und sind ein Teil davon.

Die Malerei: Durch das Miteinander entsteht ein Kunstwerk. Dies ist mir als Künstlerin sehr wichtig. Jeder trägt mit seiner ganz individuellen Aufgabe dazu bei, dass zusammengeführt ein Gesamtkunstwerk entstehen kann. Ihre Arbeit, Ihr Projekt in Kombination mit meinen Werken ergeben eine inspirierende Reflexion Ihrer Vision und Kernaussage.

Wie bringt Ihnen ein Kunstwerk wirtschaftlichen Nutzen?

Als eine Inspiration, um geeignete Wege festzulegen!
Als Ruhepunkt, um Kraft und Gedanken zu fokussieren!
Als Wegweiser für Ihre Vision!



Ansprache des Preisträgers Prof. Nico Stehr, Zeppelin Universität Moderne Sklaven oder die Symmetrie von Macht und Wissen – Ein Mythos?

Auszug aus der Ansprache:

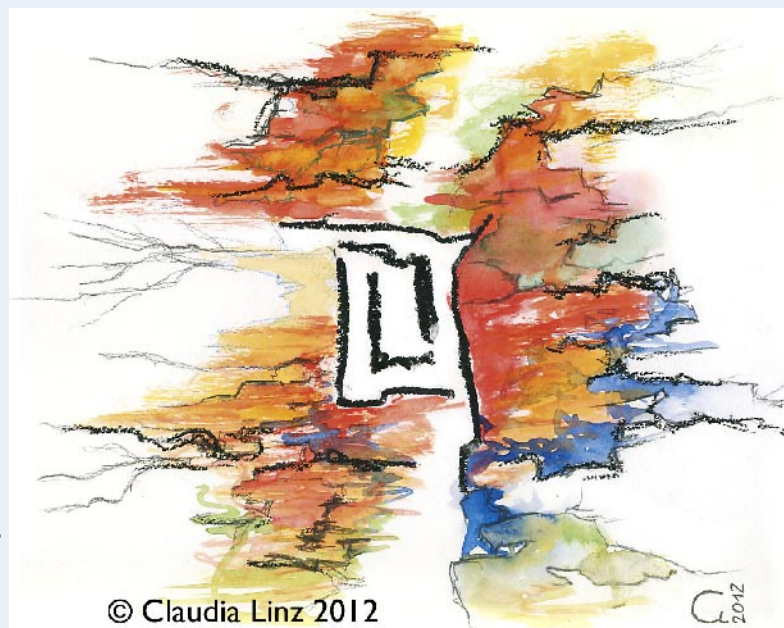
Ich beginne mit einem kurzen Überblick über die vorherrschenden Ansichten zum Verhältnis von Wissen, Demokratie und politischer Macht: Es handelt sich um eine Zusammenfassung, die ihre Befürworter als *realistische* Einschätzung der politischen Verhältnisse in unseren Gesellschaften sehen: (1) Wissen ist Macht, (2) die Öffentlichkeit ist ignorant, (3) die Ausübung der Macht wird mit Hilfe der von den Mächtigen ausgeübten Kontrolle über die relevanten wissenschaftlichen Erkenntnisse zementiert, und (4) die wirksame politische Teilhabe der Zivilgesellschaft ist daher schwer beschädigt.

Mehr finden Sie unter dem Link zum Download der Ansprache: <http://km-a.net/forschung/Pages/AgendaWissen2012.aspx>

Bildbeschreibung:

In der Mitte steht das schwarze Wissen, ein mächtiges Viereck mit einem kleinen Viereck in der Mitte. Beide Vierecke öffnen sich an zwei Seiten.

Die bunte Fläche um das Viereck in der Mitte ist vielfältig, so wie das menschliche Wissen in seiner Gesamtheit gesehen, sicher auch ist. Bei den Flächen gibt es Überschneidungen, Vermischungen der unterschiedlichen Farben. Die unterschiedlichen Abgrenzungen der Farbfelder durch Linien oder Flächenbegrenzung zeigen eine Vielfältigkeit der Wissensgebiete auf.



Die horizontalen schwarzen Ausläufer der Linien, die meistens in der weißen Fläche enden, können die Wurzeln des Wissens darstellen, wie die Wurzeln eines Wissensbaumes.

Die weiße Fläche am Bildrand beinhaltet keine farblichen Informationen. Dies empfand ich als Unwissen bzw. als noch unerforschte Gebiete.



Branchen-Rountables mit Mag. (FH) Anita Malik, Knowledge Management Expert bei der OMV Exploration and Production GmbH Knowledge Management. Space - Knowledge Management in der Energiewirtschaft

Expertengespräch: Welche Möglichkeiten gibt es, das vorhandene Wissen im eigenen Unternehmen für die Mitarbeiter zur Verfügung zu stellen.

Bildbeschreibung:

Oben im Bild ist horizontal das Projektmanagement mit den entsprechenden Meilensteinen dargestellt. Jeder Abschnitt ist etwas anders, einer hat Farbe bekommen, manche sind sehr geradlinig, andere wiederum sehr lebendig in der Linienführung. Alle Bereiche sind durch die rötliche Fläche mit dem unteren Teil des Bildes verbunden. Bei einem ist eine direkte grüne Verbindung mit dem unteren Bildbereich zu sehen.

Frau Mag. Anita Malik erzählte, dass sich am Anfang weltweit die Spezialisten sich bei OMV vernetzten und untereinander ihr Wissen austauschten. Wenn ich es richtig verstanden habe, ist das Ziel, dass der Austausch sich nicht nur auf Experten untereinander begrenzt. Die Möglichkeit, dass jeder Mitarbeiter sein Wissen dem Unternehmen zur Verfügung stellen kann, wurde geschaffen.



Die fünf rötlichen Flächen mit blauer und schwarzer Umrandung zeigen die Vernetzung der Experten. Die zusätzlichen gelben Flächen mit dem blauen Rahmen zeigen eine weitere Berufsgruppe. Die weiteren offenen Flächen ohne Eingrenzung durch einen Rahmen, sind Mitarbeitergruppen. Die grüne Verbindung vom Projektmanagement zum Wissensmanagement taucht wieder als grüne Fläche im unteren Bildteil auf. Dies könnte der Aufgabenbereich des Wissensmanagement darstellen. Es trägt dazu bei, dass das Netzwerk im Grünen Bereich bleibt und es keine Verknotung im Netz gibt. Durch Wissensmanagement funktioniert das Netzwerk gut.



Ansprache des Preisträgers Giulio Guaggiotto, Practice Leader für Knowledge Management und Innovation der UNDP (United Nations Development Programme).

Auszug aus der Laudatio:

INTRODUCTION

To get started, I would like to give a brief introduction to the mission and structure of the UNDP, since I assume, that the UNDP is not that well known although it is one of the most important and influencing organizations in the UN. The UNDP is an executive board within the United Nations General Assembly. This means that the UNDP is not an independent organization like the UNESCO, UNIDO or a special agency like the IAEA, but it is part of the UNO. The UNDP Administrator is the third highest ranking official of the United Nations after the United Nations Secretary-General and Deputy Secretary-General. The UNDP is headed by two women, Helen Clark and Rebeca Grynspan. The Administrator of the UNDP is also Chair of the UN Development Group including all relevant UN Organizations, that are active in Development. Therefore it has the most integrative and coordinative role within the development activities of the UN.



Bildbeschreibung:

Die Ansprache von *Giulio Guaggiotto* war für mich als Künstlerin überwältigend, denn die Vielzahl der Netzwerke und deren Funktion konnte ich nicht im Detail erfassen. Beim ersten Bild ist die Vielzahl der Netzwerke und Vernetzungen aus der von mir überschaubaren Entfernung zu sehen. Sie sind nicht planbar miteinander vernetzt, sondern dynamisch und es gibt nur eher zufällig Überschneidungen.

Beim zweiten Bild werden die Energie, die Ausdauer, Durchhaltevermögen und die Kraft sichtbar, die Herr *Giulio Guaggiotto* bei seinem Vortrag ausstrahlte. Alles verbindet sich harmonisch miteinander, die blauen Flächen für die kühnen Überlegungen, die roten Flächen für die Leidenschaft an der Arbeit und die grüne Fläche für den Ausgleich, damit alles gut funktioniert.





Knowledge. Garden - The KM-Award Winner and Leadership-Pioneer Dr. Charles M. Savage makes flowers of wisdom grow. His motto: „Let’s discover together and let bloom the energizing power of dynamic co-creativity!“
Knowledge. Garden - Knowledge

In The Knowledge Garden

focusing on

Wisdom Gardening

(As a Process more than a Place!)

Growing Inspiring Insights in our Wisdom Garden
That will Nurture us and many future Generations!

The Challenges: “Inner Gardening”

- Reconnecting with Nutritional Wisdom of the PAST
- Discovering remarkable the Dynamics of “Co-Creativity”
- Planting FUTURE seeds to Nurture the next Generations

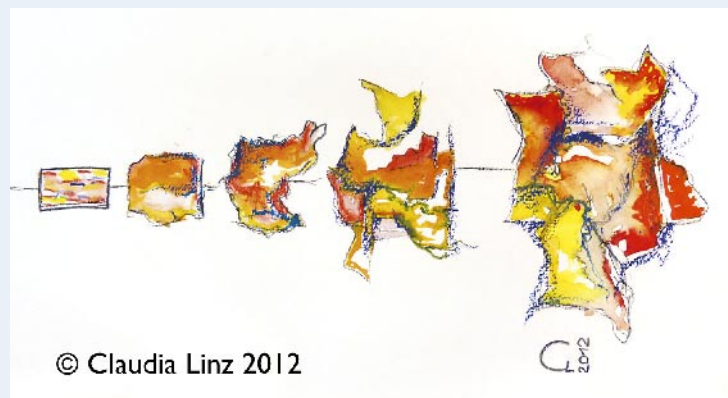
Projektthema: Lernen mit mehr Kreativität

Dieses Thema wurde im Rahmen des Co-Creativity Workshop von zwei Teilnehmern diskutiert.

Bildbeschreibung:

Auf der linken Seite sehen Sie in dem Rechteck die verwendeten Farben aufgereiht und einsortiert. Dies könnte unser jetziges Schulsystem darstellen.

Die Farben wurden jedes Mal wiederholt, inhaltlich sind die Farben bei jeder Form vorhanden. Jedoch die Form verändert sich bei jedem neuen Abschnitt. Sie wird vielseitiger, als ob sich etwas entfaltet. Später hat mich ein Teilnehmer darauf angesprochen, dass dieses Bild von mehreren Seiten aus betrachtet werden kann. Bitte neigen Sie jetzt einmal den Kopf nach rechts, sicher erkennen Sie auch eine Blume. Es könnte evtl. eine Rose sein. Jetzt sehe ich, dass vor dem linken Rechteck noch eine Linie ist. Was könnte dort seinen Platz haben? Die Wurzeln? Ein Samenkorn?

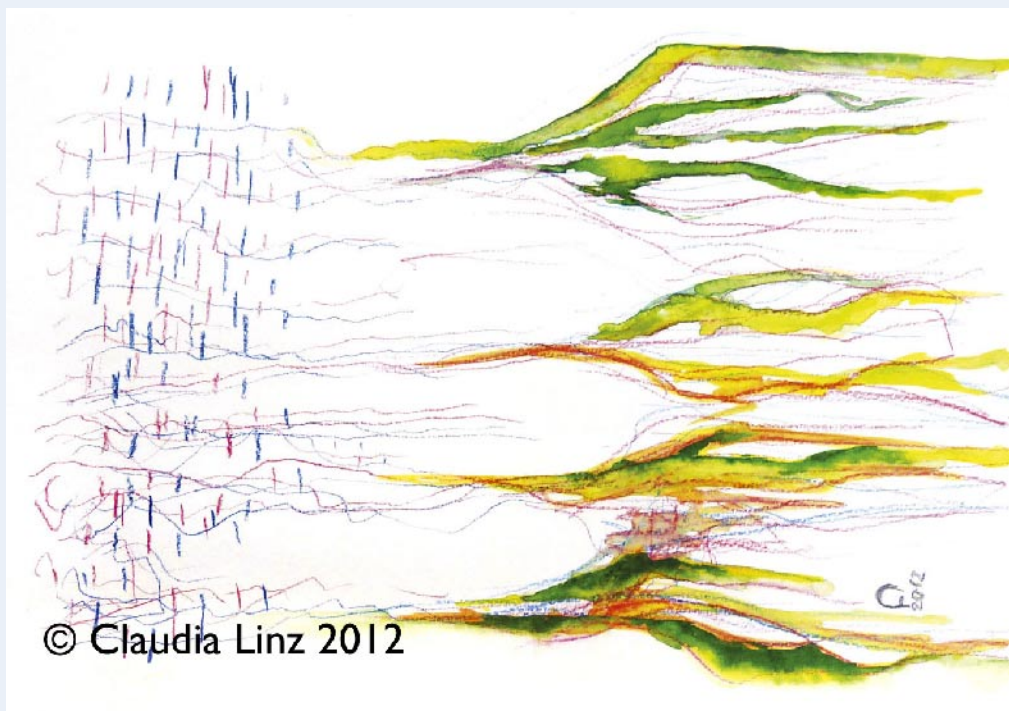


Wie kreativ ist unser eigenes Lernen, die wir nicht mehr an ein Schulsystem gebunden sind?



Knowledge.Work.Space - Wissensarbeiter im Gespräch mit Rudi Krcma und Manfred Kofranek über ihren persönlichen Umgang mit Wissen. Dr. Leo Sauermann ist Gründer von Gnowsis und Erfinder des „Semantic Desktop“.

Gesprächsthema: Der Umgang mit der Kommunikation der elektronischen Nachrichten z.B. E-Mail oder im Social Media Bereich.



© Claudia Linz 2012

Bildbeschreibung:

Links die blauen und roten senkrechten Striche links zeigen die elektronischen Nachrichten, die wir täglich, stündlich oder sogar minütlich bei uns eintreffen. Wir reagieren darauf und antworten wieder mit einer elektronischen Nachricht. Es ist wie ein Ping-Pong-Spiel, bei dem wir unser Gegenüber nicht persönlich sehen oder evtl. noch nie persönlich gesehen haben. Da wir Menschen, auf den persönlichen Austausch mit anderen angewiesen sind, geht dies nur bedingt und irgendwann ist die Grenze erreicht.

In dem Gesprächsausschnitt, bei dem das Bild entstanden ist, ging es darum, dass auch das haptische Projektbuch zum Ausgleich wichtig ist. Auf der rechten Seite befinden sich in erster Linie grüne Bahnen, in die die heutige elektronische Kommunikation gelenkt werden sollte. Links wird einiges durch die senkrechten Linien blockiert und unterbrochen. Manche Linien stehen einfach im leeren Raum und hängen in der Luft. Rechts fließt die Farbe und zeigt, wieviel mehr Energie erreicht werden kann, wenn die Kommunikation in die richtige Bahn geleitet wird.